



Nacionalni centar
za vanjsko vrednovanje
obrazovanja

Identifikacijska
naljepnica

PAŽLJIVO NALIJEPI

NJEMAČKI JEZIK

OSNOVNA RAZINA

PROBNI ISPIT DRŽAVNE MATURE

šk. god. 2024./2025.

ISPIT ČITANJA I PISANJA
(Leseverstehen und Schreiben)

NJEB.60.HR.T.K1.32



58294

Način označavanja odgovora na listu za odgovore:



Način ispravljanja pogrešaka na listu za odgovore:



Prepisan točan odgovor

Paraf (skraćeni potpis)

Način ispravljanja pogrešaka na listu za čistopis:

~~(Matura)~~ državna matura

Precrtan pogrešan odgovor u zagradama

Točan odgovor

Paraf (skraćeni potpis)

PRITISNUTI OVDJE I OTRGNUTI!



Nacionalni centar
za vanjsko vrednovanje
obrazovanja

PROBNI ISPIT DRŽAVNE MATURE

NJEMAČKI JEZIK – osnovna razina
Ispit čitanja

1 2 3 4 5 7 8 9 0
Identifikacijska naljepnica
PAŽLJIVO NALIJEPI!

NJ
E
M
1
B

List za odgovore

D-S060

	A	B	C	D	E	F	G
1.							
2.							
3.							
4.							
5.							
6.							
7.	A		B		C		
8.	A		B		C		
9.	A		B		C		
10.	A		B		C		
11.	A		B		C		
12.	A		B		C		
	A	B	C	D	E	F	G
13.							
14.							
15.							
16.							
17.							
18.							

19.	A		B		C				
20.	A		B		C				
21.	A		B		C				
22.	A		B		C				
23.	A		B		C				
24.	A		B		C				
	A	B	C	D	E	F	G	H	I
25.									
26.									
27.									
28.									
29.									
30.									

NJEB.60.HR.T.L1.01



58295

NE FOTOKOPIRATI
OBRAZAC SE ČITA OPTIČKI

NE PISATI PREKO
POLJA ZA ODGOVORE

Označavati ovako: **X**

NJEM1B



Nacionalni centar
za vanjsko vrednovanje
obrazovanja

PROBNI ISPIT DRŽAVNE MATURE

NJEMAČKI JEZIK – osnovna razina
Ispit pisanja OCJENJIVAČ **1**

1 2 3 4 5 7 8 9 0

Identifikacijska naljepnica
PAŽLJIVO NALIJEPI!


NJ
E
M
2
B

PRAZAN LIST ☐

D-S060

Broj bodova

0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10 ☐

Šifra ocjenjivača: _____		NJEB.60.HR.T.E2.01  58296	
NE FOTOKOPIRATI OBRAZAC SE ČITA OPTIČKI	NE PISATI PREKO POLJA ZA ODGOVORE	Označavati ovako: X	NJEM2B

PRITISNUTI OVDJE I OTRGNUTI!



Nacionalni centar
za vanjsko vrednovanje
obrazovanja

PROBNI ISPIT DRŽAVNE MATURE

NJEMAČKI JEZIK – osnovna razina
Ispit pisanja OCJENJIVAČ **2**

1 2 3 4 5 7 8 9 0

Identifikacijska naljepnica
PAŽLJIVO NALIJEPI!

NJ
E
M
2
B

PRAZAN LIST ☐

D-S060

Broj
bodova

0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10 ☐

Šifra ocjenjivača: _____

NJEB.60.HR.T.F2.01



58297

NE FOTOKOPIRATI
OBRAZAC SE ČITA OPTIČKI

NE PISATI PREKO
POLJA ZA ODGOVORE

Označavati ovako: **X**

NJEM2B

OPĆE UPUTE

Pozorno pročitajte **sve** upute i **sljedite ih**.

Ne okrećite stranicu i **ne rješavajte** zadatke dok to **ne odobri** voditelj ispitne prostorije. Ispit čitanja i pisanja traje **100** minuta **bez stanke**.

Dobro **rasporedite** vrijeme kako biste mogli riješiti **sve** zadatke.

Ispit čitanja sastoji se od zadataka **povezivanja**, zadataka **višestrukoga izbora** i **kombiniranih** zadataka dopunjavanja.

- U zadatcima **povezivanja** **svaki** sadržaj označen **brojem** povežite **samo s jednim** odgovarajućim sadržajem koji je označen **slovom** (zadatak 1).
- U zadatcima **višestrukoga izbora** **od više** ponuđenih odgovora odaberite **samo jedan** (zadatak 2).
- U **kombiniranim** zadatcima odaberite **samo jedan** sadržaj koji **najbolje nadopunjava** tekst (zadatci 3, 4 i 5).

Pri rješavanju ovih zadataka **možete** pisati po stranicama **ove** ispitne knjižice.

Odgovore morate **označiti** znakom **X** na **listu za odgovore**.

Kad riješite zadatke, provjerite odgovore. Svaki **točan** odgovor donosi **jedan bod**.¹

Ispit pisanja sastoji se od zadatka pisanoga teksta. Pisani tekst oblikujte **sljedeći priloženu uputu** te ga **obvezno** napišite **na list za čistopis** u **ovoj** ispitnoj knjižici. Možete pisati po **listu za koncept**, ali se njegov sadržaj **neće bodovati**.

Pišite **čitko**. Tekst će se bodovati s **nula (0) bodova** ako je pisan **velikim tiskanim slovima** ili ako je **nečitko** napisan.

Na **2.** stranici ove ispitne knjižice prikazan je **način označavanja odgovora** i načini **ispravljanja pogrešaka**. Pri **ispravljanju** pogrešaka potrebno je staviti **paraf** (isključivo **skraćeni potpis**, a **ne** puno ime i prezime).

Upotrebljavajte **isključivo kemijsku** olovku kojom se piše **plavom** ili **crnom** bojom.

Provjerite jeste li **nalijepili** identifikacijske naljepnice na **sve ispitne materijale**.

Želimo Vam mnogo uspjeha!

¹ **Bodovi** u svakoj **od triju** ispitnih cjelina imaju određeni **udio** u **konačnome rezultatu**.

Ova ispitna knjižica ima **26** stranica, od toga **4** prazne.

Aufgabe 1

Fragen 1-6

Lesen Sie die folgenden **Texte** zum Thema

„Tipps, um auf Reisen neue Freunde zu finden“.

Wählen Sie für **jeden Text (1-6)** die **richtige** Überschrift (**A-G**) aus.

Jede Überschrift können Sie **nur einmal** wählen.

Eine Überschrift bleibt übrig.

Übertragen Sie Ihre Lösungen **auf den Antwortbogen**.

- 1** Wenn du in einem Land mehr als zwei Wochen bleiben möchtest, lerne schon vor der Reise die betreffende Sprache. So kannst du Sachen lernen, die dir im Alltag helfen werden. Außerdem werden Mitschüler häufig zu Mitreisenden, was bedeutet, dass du den Jackpot gewonnen hast.
- 2** Vielleicht möchtest du in Tokio lernen, wie man einen Origami-Schwan faltet, – und natürlich gibt es dafür auch einen Kurs. In einem solchen Kurs hast du die Möglichkeit, dich mit Mitschülern und anderen Reisenden anzufreunden.
- 3** Warum tust du nicht etwas Gutes und meldest dich für die Freiwilligenarbeit an? So wirst du dem Ort, an den du reist, etwas zurückgeben. Es wird dir auch ermöglichen, die Kultur kennenzulernen und dich mit den Menschen zu verbinden, die sich für eine größere Sache einsetzen.
- 4** Viele Rucksacktouristen und Alleinreisende wohnen in Hostels, da diese billiger sind als Hotels. Dadurch kommst du mit vielen offenen Menschen in Kontakt und erlebst angenehme Situationen, wie ein gemeinsames Frühstück im Speisesaal oder Gruppenaktivitäten.

- 5** Wenn du Freunde hast, die z. B. in Wien waren, frag diese nach Tipps. Sie werden dir sagen, was zu besuchen ist, aber vielleicht haben sie dort auch Freunde, mit denen du Kaffee trinken oder eine Stadtrundfahrt machen kannst.
- 6** Wenn du für längere Zeit an einem Ort bleibst und immer in dasselbe Café gehst, wird dich das Personal irgendwann erkennen. Das ist eine gute Gelegenheit, Small Talk zu halten oder Empfehlungen zu bekommen, was du tun oder besuchen kannst.

Überschriften:

- A** Gehe oft aus!
- B** Engagiere dich!
- C** Bitte jemanden um Rat!
- D** Lerne die lokale Sprache!
- E** Lerne etwas Traditionelles!
- F** Übernachte in einer Jugendherberge!
- G** Trink deinen Kaffee an demselben Ort!

Aufgabe 2

Fragen 7-12

Lesen Sie den folgenden **Text**.

Wählen Sie für **jede Frage (7-12)** die **richtige** Antwort (**A, B** oder **C**) aus.

Übertragen Sie Ihre Lösungen **auf den Antwortbogen**.

Penzberg chillt wieder

Neulich hat die Stadt Penzberg das neurenovierte Jugendzentrum „Chillout“ mit einem Empfang gefeiert. Auch wenn manche darin nichts Gutes gesehen haben und mit der Idee nicht zufrieden, sondern sogar besorgt waren, konnte keiner bei der Feier seine Begeisterung verbergen. Jugendliche haben nun endlich einen Ort, der ihnen allein gehört.

Das „Chillout“ gibt es seit 1998. Bis 2015 war es in der Stadthalle. Als man die Stadthalle renoviert hat, waren Jugendliche dort nicht mehr willkommen. Ihr neues, jedoch sehr kleines Zuhause haben sie in einem Hausmeisterhaus gefunden. Nach fünf Jahren mussten sie aber wieder weg, denn gerade da wollte man das neue Hallenbad bauen.

Heute befindet sich das „Chillout“ im Erdgeschoss einer Fabrik. Der Umbau war teuer. Niemand hat zwar erwartet, dass das Jugendliche selbst bezahlen, aber sie haben sich bei der Sache doch sehr engagiert: Mit Hilfe ihrer Eltern haben sie Sponsoren gefunden. Sie haben viel Geld gegeben, aber die meisten Mittel hat doch die Stadt investiert.

Das neue „Chillout“ bietet viel Platz, ein Büro und sogar eine Küche, die man nur zu bestimmten Festen benutzt. Nachmittags ist auch die Bar geöffnet, an der Jugendliche selbst arbeiten. Außer Billard steht ein Flachbildschirm mit Spielekonsole jederzeit bereit. Es gibt auch einen Bandprobenraum mit Instrumenten. Junge Musikerinnen und Musiker können dort üben und eigene Konzerte halten, aber auch andere Bands

einladen, was alle toll finden. Für die meisten ist es aber am wichtigsten, dass es überall viele Sitzmöglichkeiten gibt, wo man entspannen oder einfach mit Freunden abhängen kann.

Täglich treffen sich im „Chillout“ Jugendliche von 16 bis 25 Jahren. Es ist schön, dass wieder etwas für ältere Jugendliche gemacht wird, sagen alle. Wichtig ist dabei das Vertrauen zu den Aufsichtspersonen. Die beiden Betreuer Bettina und Florian haben immer ein offenes Ohr für jeden. „Jeder hat mal ein Problem, über das er mit seinen Eltern nicht sprechen möchte“, sagen sie. „Probleme sind da, um gelöst zu werden, und eben dafür ist unser Jugendzentrum bekannt.“

7 Wie haben die **Gäste** bei der **Eröffnung** von „Chillout“ **reagiert**?

- A** Sie waren besorgt.
- B** Sie waren zufrieden.
- C** Sie waren begeistert.

8 **Warum** musste das „Chillout“ seine **Adressen ändern**?

- A** Immer war etwas Anderes wichtiger.
- B** Sie durften vieles nicht machen.
- C** Es gab nicht genug Platz.

9 Wer hat den **Umbau** größtenteils **finanziert**?

- A** Viele Sponsoren.
- B** Engagierte Eltern.
- C** Die Stadt Penzberg.

10 Was kann man im „Chillout“ **immer machen?**

- A** Billard spielen.
- B** In der Küche kochen.
- C** An der Bar Getränke kaufen.

11 Was gefällt den **Jugendlichen am besten?**

- A** Dass sie Konzerte organisieren dürfen.
- B** Dass sie mit Freunden chillen können.
- C** Dass sie eine eigene Band haben.

12 Was ist **charakteristisch** für das „Chillout“?

- A** Nur Teenager dürfen reinkommen.
- B** Da kann man über Probleme reden.
- C** Betreuer halten alles unter Kontrolle.

Aufgabe 3**Fragen 13-18**

Lesen Sie den folgenden **Text**.

Wählen Sie für **jede Lücke (13-18)** die fehlende Antwort (**A-G**) aus.

Jede Antwort können Sie **nur einmal** wählen. **Eine Antwort bleibt übrig.**

Übertragen Sie Ihre Lösungen **auf den Antwortbogen**.

(**0→H**) ist ein Beispiel.

Interview mit einer Sprachlehrerin

Journalist: Frau Wagner, ich weiß, dass Sie mehrere Sprachen sprechen, und möchte Ihnen ein paar Fragen zum Thema Fremdsprachen stellen. Sie sprechen sehr gut Englisch. Kommen Sie aus den USA?

Frau Wagner: (0) _____.

Journalist: Kroatischlehrerin? Das klingt sehr interessant. Können Sie mir bitte sagen, wo Sie arbeiten?

Frau Wagner: (13) _____.

Journalist: Wie lange hat Ihre Ausbildung zur Lehrerin gedauert?

Frau Wagner: (14) _____.

Journalist: Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem Beruf?

Frau Wagner: (15) _____.

Journalist: Ja, ich verstehe Sie.

Welche Medien benutzen Sie für Ihren Unterricht?

Frau Wagner: (16) _____.

Journalist: Wollten Sie schon als Kind Lehrerin werden?

Frau Wagner: (17) _____.

Journalist: Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?

Frau Wagner: (18) _____.

Journalist: Danke für das Gespräch.

- A** Ich möchte in ein exotisches Land reisen und dort Englisch und Deutsch unterrichten, und vielleicht auch Kroatisch.
- B** Mein Wunsch war immer, mit Menschen zu arbeiten, aber von einem Job an der Schule habe ich nicht geträumt.
- C** Nach dem Abitur in Köln habe ich in Kroatien gelebt und fünf Jahre an der Universität in Zagreb studiert.
- D** Seit etwa zehn Jahren unterrichte ich Englisch für Jugendliche und Erwachsene an einer Sprachschule.
- E** Am meisten mag ich, Erwachsene zu unterrichten, weil sie oft motivierter als Jugendliche sind.
- F** In Berlin war ich zunächst ein paar Monate als Englischlehrerin an einem Gymnasium tätig.
- G** Jede Stunde etwas anderes: Vom Internet über Spiele bis hin zu Zeitungen und Büchern.
- H** **Nein, aber ich mag Fremdsprachen und bin Englisch- und Kroatischlehrerin von Beruf.**

Aufgabe 4

Fragen 19-24

Lesen Sie den folgenden **Text**.

Wählen Sie für **jede Lücke (19-24)** das **richtige** Wort (**A**, **B** oder **C**) aus.

Übertragen Sie Ihre Lösungen **auf den Antwortbogen**.

(0→B) ist ein **Beispiel**.

Der Strandkorb

An deutschen Stränden von Nord- und Ostsee darf er nicht fehlen: der Strandkorb. Dieses Strandmöbel, das als „Sitzgelegenheit für Strandbesuche“ und **(0)** ____ vor Sonne und Wind entwickelt wurde, ist eigentlich eine Erfindung aus dem Bereich Rehabilitation.

Wilhelm Bartelmann hat es 1882 auf **(19)** ____ von Elfriede Maltzahn erfunden.

Bartelmann ist in Hamburg geboren. Als Sohn einer alten Korbmacherfamilie, die aus Lübeck nach Hamburg gekommen ist, ist er 1870 nach Rostock gezogen, um dort seine **(20)** ____ Werkstatt zu eröffnen. Nach dem Gesetz musste man **(21)** ____ mindestens 25 Jahre alt sein, um selbständiger Handwerker zu werden. Der junge Unternehmer wurde bald sehr erfolgreich und geschätzt.

Er hatte viele Käufer und eines Tages ist eine reiche Dame, Elfriede von Maltzahn, mit einer speziellen **(22)** ____ zu ihm gekommen. Die Dame hat den Strand und das Meer sehr gemocht, konnte aber wegen ihrer Rheuma-Erkrankung immer seltener die Sonnentage an der Ostsee verbringen. Um ihr die geliebten Urlaube am Meer zu ermöglichen, hat Bartelmann im Jahre 1882 einen speziellen Strand-Stuhl entwickelt, in dem die kranke Frau Sonne und Strand wieder **(23)** ____ konnte.

Bartelmanns Frau Elisabeth hat der unternehmerische Geist auch nicht gefehlt. So hat sie ihrem Mann vorgeschlagen, die Strandkörbe zu vermieten.

In der (24) _____ von Rostock, an der Ostsee, hat sie die weltweit erste Strandkorbvermietung eröffnet.

Heute gehören Strandkörbe einfach zu den deutschen Stränden. Auch in vielen Gärten findet man diese bequemen Sonnenmöbel. Da Wilhelm Bartelmann kein Patent auf seine Erfindung anmelden wollte, konnten auch andere Handwerker dieses Symbol der deutschen Küste weiterentwickeln.

0

- A Deckel
- B Schutz**
- C Versicherung

19

- A Glück
- B Spaß**
- C Wunsch

20

- A eigene
- B einige**
- C einzelne

21

- A** bevor
- B** damals
- C** vorher

22

- A** Bestellung
- B** Darstellung
- C** Umstellung

23

- A** besuchen
- B** freuen
- C** genießen

24

- A** Lage
- B** Nähe
- C** Regel

Aufgabe 5**Fragen 25-30**

Lesen Sie den folgenden **Text**.

Finden Sie für **jede Lücke (25-30)** die **passende Ergänzung (A-I)**.

Jede Ergänzung können Sie **nur einmal** wählen.

Drei Ausdrücke **bleiben übrig**.

Übertragen Sie Ihre Lösungen **auf den Antwortbogen**.

(0→J) ist ein **Beispiel**.

Handys

Heutzutage haben fast alle ein Handy, aber nur wenige wissen, dass diese Geräte aus Rohstoffen wie Gold, Silber und Kupfer bestehen. Auch Metalle (0) _____ Kobalt und Tantal stecken in Smartphones. Diese Rohstoffe (25) _____ selten und deshalb sehr wertvoll. Allerdings schadet ihr Abbau der Umwelt, und auch die Herstellung von Handys ist nicht umweltfreundlich. Daher ist es wichtig, die Rohstoffe nicht wegzuworfen, (26) _____ erneut zu nutzen. Trotzdem werden alte Geräte und damit wertvolle Rohstoffe oft nicht weiter genutzt.

Die meisten Deutschen haben mindestens ein altes Smartphone zu Hause. Bis jetzt (27) _____ es aber keine Pflicht, funktionierende Elektrogeräte zu recyceln. Umweltschützer kritisieren das sehr, (28) _____ gebrauchte Geräte könnte man günstig verkaufen. Einige Umweltorganisationen nehmen Altgeräte an. Außerdem gibt es Sammelstellen in Recyclinghöfen und Elektrogeschäften.

Kaputte Handys kann man auch reparieren. Fachfirmen können eingeschickte Handys auf Fehler untersuchen und kaputte Teile ersetzen. Oft funktionieren diese Smartphones (29) _____ ohne Probleme und das ganze Gerät wird weiter verkauft.

In Handys steckt viel Technik, wie zum Beispiel Chips, die Daten speichern. Manche Leute möchten ihr altes Handy deshalb nicht weggeben, (30) _____ noch Fotos und Nachrichten drauf sind. Die Daten kann man aber komplett löschen und dann funktionierende Geräte etwa privat verkaufen oder verschenken.

A alles

B danach

C denn

D gibt

E haben

F nur

G sind

H sondern

I weil

J wie

ISPIT PISANJA (Schreiben)

Lesen Sie die **E-Mail** von Petra.

Antworten Sie auf diese E-Mail.

Schreiben Sie zu **jeder Frage mehrere Sätze**.

Schreiben Sie **80-100 Wörter**.

Wenn Sie **weniger Wörter** schreiben, bekommen Sie **weniger Punkte**.

Sie dürfen Ihren **eigenen Vor- und Nachnamen nicht nutzen**.

Hallo!

Ich habe gehört, dass **du** letzte Woche **krank warst** und **zu Hause** geblieben bist.

Was hast du letzte Woche **zu Hause gemacht**?

Wie sieht dein **typischer Tag** aus, wenn du **gesund** bist?

Wie fühlst du dich **jetzt**, und **was** musst du alles **für die Schule machen**?

Liebe Grüße

Petra

Pisani tekst **obvezno** napišite **na list za čistopis**.

[illegible]

[illegible]

Prazna stranica

Prazna stranica

Prazna stranica

Prazna stranica